

next
generation

Binderberger

Maschinenbau GmbH

Made in Austria

Original

Betriebsanleitung

Rückewagen

**Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine diese
BEDIENUNGSANLEITUNG aufmerksam durch!**

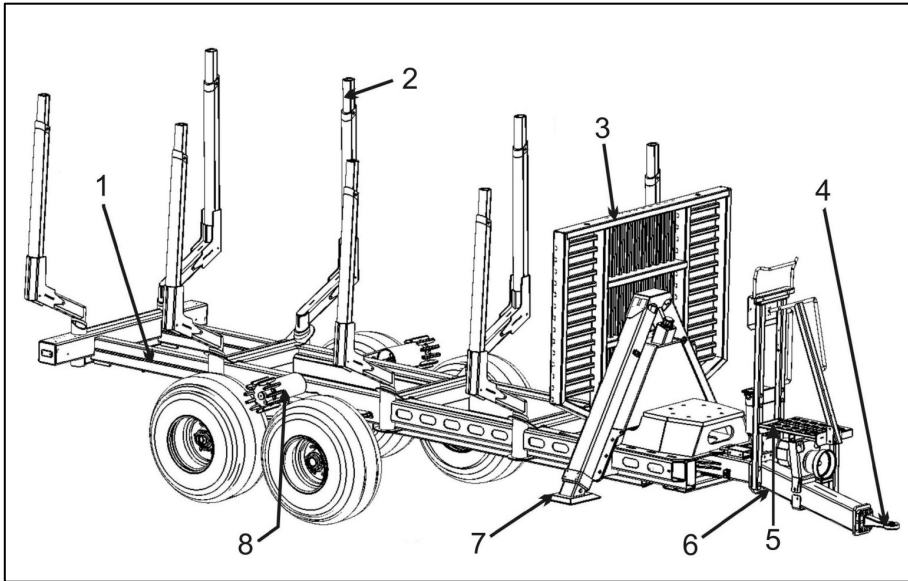
2015-04

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erklärung	4
Typenübersicht	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Anforderungen an den Bediener	6
Anforderungen an das Wartungs- und Instandhaltungspersonal	6
Allgemeine Sicherheitsrichtlinien	6
Informationen verfügbar halten	7
Sorgfaltspflicht des Betreibers	7
Veränderungen an der Maschine	8
Umweltschutz	8
Pflichten vor Arbeitsbeginn	8
Bedienung	9
Hydraulikölpumpe (optional)	9
Schwenkdeichsel	10
Kranstützen	10
Ausziehbarer Rahmen	11
Stehpodest	11
Feststellbremse	11
Umbauen Oben- und Untenanhängung	11
Rungenverlängerungen (optional)	12
Radnabenantrieb (optional)	12
Reibradantrieb (optional)	12
Hydraulische Bremsanlage	13
Druckluftbremsanlage (optional)	14

	Seite
Funkseilwinde (optional)	15
Unbeladenes Fahren	15
Beladenes Fahren	16
Instandhaltung	16
Allgemeine Sicherheitshinweise	16
Hinweise bei Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen	18
Hinweise bei Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen	18
Pflichten vor Arbeitsende	18
Wartung	19
Ölstand kontrollieren	19
Öl wechseln	19
Ölfilter wechseln	19
Schmieren	20
Fahrwerk	20
Bremsen	20
Reifen kontrollieren	20
Elektrische Anlagen	21
Wechseln der Hydraulikschläuche	21
Garantie und Gewährleistung	21
Verhalten bei Unfällen	22
Technische Daten	22
Technische Daten	23
Technische Daten Antriebe	24
Optionale Ausstattungen RW5- RW18	25
Übereinstimmungserklärung	41
Konformitätserklärung	42

Übersicht:



Erklärung

Nummer	Bauteil
1	Ausziehbarer Rahmen
2	Runge
3	Stirngitter
4	Zugöse
5	Stehpodest
6	Schwenkdeichsel
7	Kranstütze
8	Reibradantrieb

Typen:

Artikel Nr.	Typ	Beschreibung
H0000RW5	RW 5	Rückewagen mit 5 to zul. Gesamtgewicht
H0000RW7	RW 7	Rückewagen mit 7 to zul. Gesamtgewicht
H0000RW9	RW 9	Rückewagen mit 9 to zul. Gesamtgewicht
H000RW11	RW 11	Rückewagen mit 11 to zul. Gesamtgewicht
H000RW14	RW14	Rückewagen mit 14 to zul. Gesamtgewicht
H000RW16	RW16	Rückewagen mit 16 to zul. Gesamtgewicht
H000RW18	RW18	Rückewagen mit 18 to zul. Gesamtgewicht

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Die Rückewagen sind ausschließlich zum Transportieren von Holz ausgeführt. Jeder darüber hinaus gehende Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß. Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist nicht der Hersteller, sondern der Betreiber der Maschine verantwortlich!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Lesen dieser Betriebsanleitung sowie das Einhalten aller darin enthaltenen Hinweise - insbesondere der Sicherheitshinweise. Ferner gehört dazu, dass auch alle Inspektions- und Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Zeitintervallen durchgeführt werden.

Anforderungen an den Bediener:

Für die Bedienung der Maschine sind keine speziellen Kenntnisse aus dem Bereich Maschinenbau oder Elektrotechnik notwendig. Der Bediener muss jedoch mindestens 18 Jahre alt sein. Der Bediener muss vor der erstmaligen Arbeitsaufnahme von dem Betreiber der Maschine eingearbeitet und entsprechend unterwiesen werden (siehe Allgemeine Sicherheitsbestimmungen). Für den Betrieb der Maschinen sind Schutzschuhe und eng anliegende Kleidung zu tragen.

Falls der Bediener Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführen muss dieser die notwendigen Fachkenntnisse besitzen.

Das Bedienpersonal muss nach der Einarbeitung in der Lage sein, folgende Tätigkeiten selbstständig durchzuführen:

- Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen vor Arbeitsbeginn und während des Betriebs.
- Beseitigung von Störungen für die keine Berufsausbildung im Bereich Maschinenbau oder Elektrotechnik notwendig ist.

Anforderungen an das Wartungs- und Instandhaltungspersonal:

Das vorliegende Handbuch enthält alle für die Wartung und Einrichtung notwendigen Informationen und richtet sich an unterwiesenes Personal mit folgenden Aufgaben:

- Inspektion, Wartung und Instandsetzung der Maschine.
- Einrichten und einstellen der Maschine.
- Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen.
- Durchführen von Probeläufen.
- Beseitigung von Störungen für die eine Berufsausbildung im Bereich Maschinenbau oder Elektrotechnik notwendig ist.

Allgemeine Sicherheitsrichtlinien:

In der vorliegenden Betriebsanleitung werden die folgenden Sicherheitssymbole verwendet.

Achtung Gefahr:



Besonders zu beachtender Gefahrenhinweis.

Die Maschine darf nur von Personen bedient werden, die dafür ausgebildet, eingewiesen und befugt sind. Diese Personen müssen die Betriebsanleitung kennen und danach handeln. Die jeweiligen Befugnisse des Bedienungspersonals sind klar festzulegen.

Anzulernendes Bedienungspersonal darf zunächst nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine arbeiten. Die abgeschlossene und erfolgreiche Einweisung sollte schriftlich bestätigt werden.



Jeder Personentransport mit dem Rückewagen ist strengstens verboten.

Informationen verfügbar halten:

Diese Betriebsanleitung ist an der Maschine aufzubewahren. Es muss gewährleistet sein, dass alle Personen, die Tätigkeiten an der Maschine auszuführen haben, die Betriebsanleitung jederzeit einsehen können.

Alle Sicherheitshinweis-Schilder und Bedienungshinweis - Schilder an der Maschine sind immer in einem gut lesbaren Zustand zu halten. Beschädigte oder unlesbar gewordene Schilder sind umgehend zu erneuern.

Sorgfaltspflicht des Betreibers

Die Maschine wurde unter Berücksichtigung einer Gefährdungsanalyse und nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut. Sie entspricht damit dem aktuellen Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit.

Darüber hinaus muss der Betreiber für den sicheren Betrieb sicherstellen, dass:

- die Maschine nur bestimmungsgemäß verwendet wird (vgl. hierzu Kapitel Produktbeschreibung)
- die Maschine nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand betrieben wird und besonders die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden
- erforderliche persönliche Schutzausrüstungen für das Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturpersonal zur Verfügung stehen und benutzt werden
- die Betriebsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort der Maschine zur Verfügung steht
- nur ausreichend qualifiziertes und autorisiertes Personal die Maschine bedient, wartet und repariert
- dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Betriebsanleitung

und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt

- alle an der Maschine angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise nicht entfernt werden und leserlich bleiben.

Veränderungen an der Maschine:

An der Maschine dürfen aus Sicherheitsgründen keine eigenmächtigen Veränderungen vorgenommen werden - dies gilt auch für Schweißarbeiten an tragenden Teilen. Alle geplanten Veränderungen müssen von der Firma Binderberger schriftlich genehmigt werden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile / Original-Verschleißteile / Original-Zubehörteile - diese Teile sind speziell für die Maschine konzipiert. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Teile und Sonderausstattungen, die nicht von uns geliefert wurden, sind auch nicht von uns zur Verwendung an der Maschine freigegeben.

Umweltschutz:

Bei allen Arbeiten an und mit der Maschine sind die Vorschriften zur Abfallvermeidung und zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. -beseitigung einzuhalten.

Insbesondere bei Aufstellungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie bei der Außerbetriebnahme ist darauf zu achten, dass grundwassergefährdende Stoffe - wie Fet-

te, Öle, lösungsmittelhaltige Reinigungsflüssigkeiten u. ä. - nicht den Boden belasten oder in die Kanalisation gelangen. Diese Stoffe müssen in geeigneten Behältern aufgefangen und entsorgt werden.

Pflichten vor Arbeitsbeginn:

Führen Sie vor Arbeitsbeginn folgende Tätigkeiten durch:

- Die Inbetriebnahme der Maschine darf nur von qualifizierten Personen unter Beachtung der Sicherheitshinweise durchgeführt werden.
- Stellen Sie vor dem Einschalten der Maschine sicher, dass sich keine Personen oder fremde Gegenstände im Gefahrenbereich befinden.
- Die Maschine auf sichtbare Schäden überprüfen; festgestellte Mängel sofort beseitigen oder dem Aufsichtspersonal melden - die Maschine darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.
- Überprüfen Sie vor dem Start die Elektroanschlüsse / Hydraulikan-schlüsse / Schmiermittelversorgung und den Hydraulikölstand.
- Testen Sie die Sicherheitseinrichtungen auf ihre Funktionstüchtigkeit. Sicherheitseinrichtungen, die nicht vor Beginn der Arbeiten überprüft werden können, müssen beim ersten Durchlauf überprüft werden!
- Der Gelenkwelle Schutz muss gegen mit -drehen gesichert werden.

- Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Anlagenbereich, die nicht Bestandteil der Maschine oder für die Durchführung der Arbeiten notwendig sind.
- Bei hydraulischer Eigenversorgung und Außentemperaturen unter 0°C die Maschine ca. 5 Minuten im Leerlauf ohne betätigen der Steuerhebel laufen lassen, damit das Hydrauliksystem seine Betriebstemperatur erreicht.
- Wenn Sie nur wenig Erfahrung im Umgang mit der Maschine haben, dann machen Sie sich vor Arbeitsbeginn ausreichend vertraut mit
 - den Bedien- und Steuerelementen der Maschine.
 - der Ausstattung der Maschine.
 - der Arbeitsweise der Maschine.
 - dem unmittelbaren Umfeld der Maschine.
 - den Sicherheitseinrichtungen der Maschine.
 - den Maßnahmen für einen Notfall.
- Sie müssen den Arbeitsbereich voll einsehen können. Außerdem darf sich niemand im Gefahrenbereich des Krans aufhalten. Dieser beträgt 25m!
- Während des Ladens in abschüssigem Gelände die Feststellbremse des Zugfahrzeugs anziehen.
- Immer die Stützbeine (7) ausfahren
- Bei weichem Untergrund sind unter die Stützbeine (7) großflächige Unterleger einzulegen um ein Einsinken zu verhindern
- Laden in unebenem Gelände vermeiden oder zumindest mit äußerst vorsichtig vorgehen.

Hydraulikölpumpe (Eigenversorgung):

Der Rückewagen kann je nach Modell über die Schlepperhydraulik oder durch eine Eigenversorgung mittels Hydraulikölpumpe angetrieben werden.

Bedienung:

Bevor sie den Rückewagen be- und entladen, sollten sie auf folgende Punkte achten.

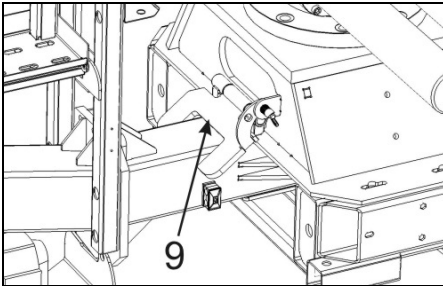
- Der Anhänger muss auf festem Untergrund stehen damit das Fahrzeug nicht umkippt.

Schwenkdeichsel:

Jeder Rückewagen ist Serienmäßig mit einer Schwenkdeichsel (5) ausgestattet (außer RW5 und RW7). Diese ermöglicht ein noch besseres Erreichen des Ladegutes.

Um sie zu bewegen die beiden Hydraulikschläuche an das Doppelwirkenden Steuergerät des Zugfahrzeugs anschließen.

Anschließend die Sicherung (9) für die Mittelstellung Richtung Zugöse klappen, mit dem Federriegel sichern und mittels des Steuerhebels am Zugfahrzeug die Deichsel schwenken.



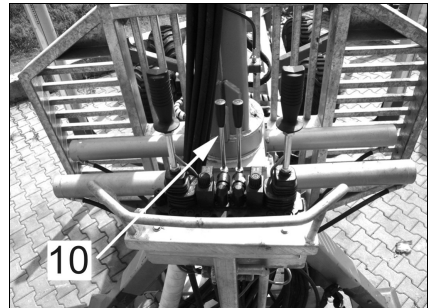
Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen muss die Deichsel in Mittelstellung und gesichert sein. Bei Fahrten im Gelände ist darauf zu achten das sich der Schwerpunkt bei geschwenkter Deichsel verändert und so das Fahrzeug leichter kippt.

Außerdem ist, in abschüssigem Gelände, darauf zu achten, dass man den Rückewagen mithilfe der Schwenkdeichsel nie Richtung Tal drehen sollte. Andernfalls kann es passieren, dass der Wagen kippt bevor sie die Stützen ausfahren können.

Kranstützen:

Die Kranstützen (7) sind bei ausnahmslos jeder Ladetätigkeit zu verwenden, da ansonsten das Fahrzeug sehr leicht kippt.

Sobald die Hydraulikölpumpe bei der Eigenversorgung läuft, können die Stützen ausgefahren werden. Bei Schlepperhydraulik - Anschlüssen müssen diese erst am Schlepper angekoppelt werden.



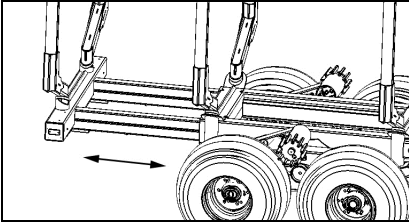
Dazu dienen die 2 kürzeren Hebel (10) zwischen den Kransteuerhebeln. Jeweils einer für jede Stütze.

Sie sollten soweit ausgefahren werden, dass die Zugöse (4) den Schlepper leicht anhebt.

Ausziehbarer Rahmen:

Die Rückewägen RW7eco, RW9, RW11, RW14, RW16 und RW18 sind mit einem ausziehbaren Rahmen (1) ausgestattet.

Zum Verlängern des Fahrzeugs sind keine Schraubarbeiten nötig. Einfach den Rahmen anheben und nach hinten ziehen bis er wieder einrastet.



Stehpodest:

Das Stehpodest (6) muss während der Fahrt in Transportstellung gebracht werden.

Dazu zuerst Leiter nach oben klappen und anschließend Geländer anheben und nach hinten klappen.

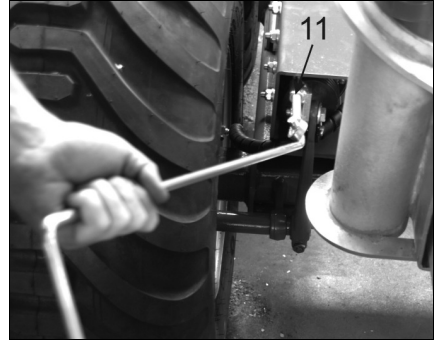
So ist die Leiter durch das Gelände gesichert.



Feststellbremse:

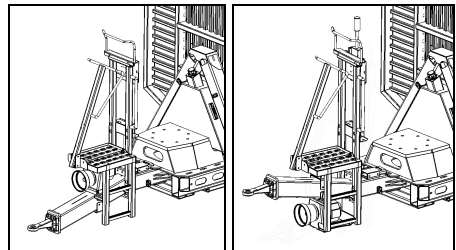
Um Die Feststellbremse anzuziehen befindet sich auf jeder Achswippe hinten eine Schraube (11).

Wenn diese mittels Kurbel eingedreht wird ist die Feststellbremse angezogen.

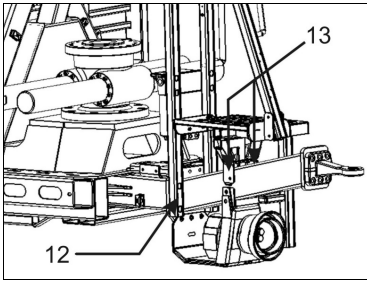


Umbau Unten- und Obenanhängung:

Die Deichsel des Rückewagens kann in wenigen Schritten von Unten- auf Obenanhängung umgebaut werden.



1. Vor dem Umbau Stehpodest in Transportstellung bringen und Gerät vom Schlepper trennen. Außerdem sollten sie die Gelenkwelle entfernen
2. Die 2 Schrauben (13) am Stehpodest entfernen.

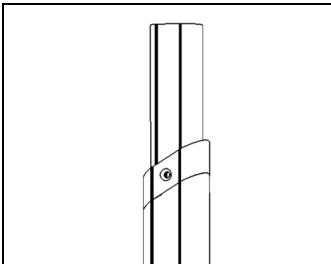


3. Die 6 Schrauben (12) welche das Deichselstück halten entfernen.
4. Deichsel umdrehen und mit den 6 Schrauben (12) wieder sichern.
5. Anschließend das Stehpodest am Hydraulikpumpenschutzblech befestigen.
6. Zuletzt die Gelenkwelle wieder anbringen

Rungenverlängerungen (optional):

Die Rungenverlängerungen sind ohne Befestigung einfach bei den Rungen (2) oben einzustecken.

Sie sollten jedoch nach jedem Entladen kontrollieren ob noch alle Verlängerungen in den Rungen stecken, da es durch Unvorsichtiges hantieren mit dem Kran passieren kann, dass Sie sich die kurzen Rohrstücke herausziehen.



Radnabenantrieb (optional):

Der Steuerhebel für den Radnabenantrieb befindet sich rechts neben der Kransteuerung. Er kann jedoch mit der beiliegenden Verlängerung in die Kabine des Zugfahrzeugs verlegt werden.

Um den Antrieb einzuschalten einfach bei eingeschalteter Zapfwelle den Steuerhebel nach vorne oder nach hinten bewegen.

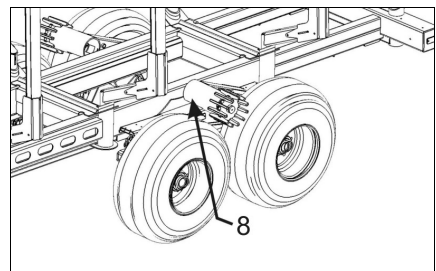
Reibradantrieb (optional):

Der Steuerhebel für den Reibradantrieb (8) befindet sich rechts neben der Kransteuerung. Er kann jedoch mit der beiliegenden Verlängerung in die Kabine des Zugfahrzeugs verlegt werden.

Um den Antrieb einzuschalten einfach bei eingeschalteter Zapfwelle den Steuerhebel nach vorne oder nach hinten bewegen.



Achtung! Wenn der Rückwagen mit Reibradantrieb ausgestattet ist dürfen keine Schneeketten montiert werden.

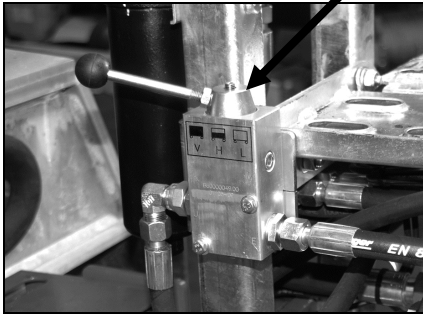


Hydraulische Bremsanlage:

Die hydraulische Bremsanlage wird vom einfachwirkenden Steuergerät des Traktors bedient. Hierfür ist es erforderlich, dass der Bremsschlauch am Steuergerät des Schleppers angeschlossen wird.

Für die Einstellung der Bremsstärke befindet sich an der Bremsleitung das Bremsregelventil (Pos. 16). Hier kann eingestellt werden ob der Rückewagen leer, halb voll oder voll beladen ist.

Bei Nichtbetätigung der Bremse ist die Bremsleitung drucklos zu halten. (Schwimmstellung)



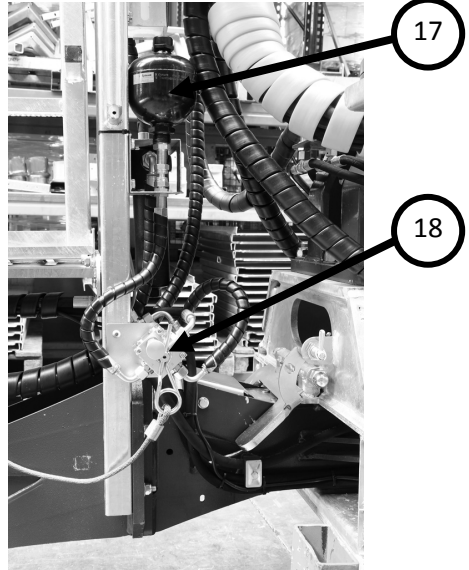
Bei TÜV-Prüfung (optional):

Für eine Typisierung ist die Bremsanlage mit einem Sicherheitsventil FAIL-SAFE (18) kombiniert.

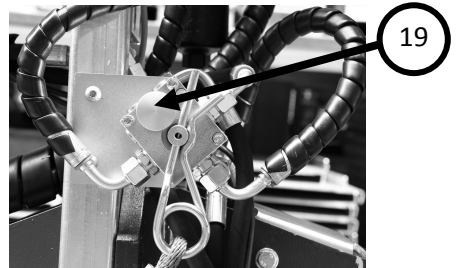
Hierfür ist ein hydraulischer Bremsanschluss mit einem Anhängerbremsventil am Schlepper erforderlich.

Vor Beginn der Fahrt muss der Druckspeicher durch mehrmaliges Bremsen gefüllt werden. Dazu ist das Bremsregelventil auf Volllast zu stellen.

Weiter ist vor Fahrtritt die Abreißleine am Traktor zu befestigen.



Bei unbeabsichtigtem Lösen des Rückewagens wird über das Sicherheitsventil eine Notbremsung ausgelöst. In diesem Fall wird der Bremszylinder über den Hydraulikspeicher (17) versorgt.



Um den Wagen wieder in Betrieb nehmen zu können ist der Federstecker am Sicherheitsventil wieder in die senkrechte Position zu drehen und die Bremsleitung wieder am Schlepper anzuschließen. Durch einige Bremsvorgänge am Stand wird der

Hydraulikspeicher wieder aufgeladen und die Bremse gelöst.

Vor dem Ankuppeln des Bremsschlauchs ist der Restöldruck aus dem Bremschlauch zu nehmen. Hierfür ist der Pumpenknopf (Pos. 19) 10 – 15-mal zu drücken.

Druckluftbremsanlage (optional):

Die Druckluftbremsanlage arbeitet mit 4 Kolbenbremszylindern.

Zuerst die beiden Druckluftleitungen an den dafür vorgesehenen Anschlüsse am Zugfahrzeug anbringen.

Sobald diese angeschlossen sind, wird der Drucklufttank am Rückwagen über die Vorratsleitung (rot) gefüllt.

Wird nun am Zugfahrzeug die Bremse betätigt, so strömt Luft über die Bremsleitung (gelb) und der Anhänger bremst mit der Luft aus dem Tank ein.

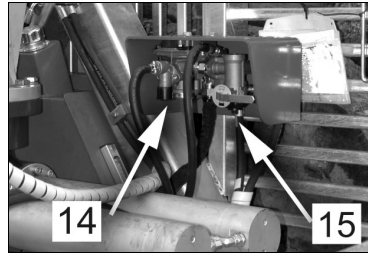
Wird der Rückwagen vom Schlepper getrennt so bremst er mit der Luft aus dem Tank automatisch ein.

Löseventil:

Wenn sie den Wagen mit einem Schlepper ohne Druckluftanlage bewegen möchten so müssen sie das Löseventil (14) betätigen.

Haben sie den Wagen wieder abgestellt können Sie ihn mit dem Löseventil auch wieder einbremsen.

Dies können sie bis zu 8-mal wiederholen bis der Tank leer ist und der Wagen nicht mehr einbremst.



Lastabhängiger Bremskraftverstärker:

Außerdem ist bei einer Druckluftbremsanlage der aktuelle Ladezustand einzustellen.

Dies geschieht am neben dem Löseventil (15). Es ist einzustellen ob der Rückwagen voll, halb voll oder leer ist.

Je nach Einstellung wird der Wagen bei einer Bremsung mehr oder weniger eingebremst.

Dies muss unbedingt vor Beginn der Fahrt richtig eingestellt werden, da ansonsten die Bremsstärke nicht richtig dosiert wird und es zu einem Ausbrechen des Zugspannes kommen kann.

Druckluft und hydraulisch kombinierte Bremse

Für den einwandfreien Betrieb des Anhängers darf nur eine Betätigung der Bremse am Zugfahrzeug angeschlossen werden.

Beim Betrieb mit der hydraulischen Bremse ist ein vollständiges Ablassen der Druckluft aus der Druckluftbremsanlage erforderlich.

Beim Betrieb mit der Druckluftbremse ist sicherzustellen, dass die hydraulische Bremse vollständig gelöst ist. Hierfür ist es erforderlich, dass der Bremschlauch der hydraulischen Bremse am drucklosen Rücklauf des Traktors angeschlossen ist.

Beim Fahren ohne Ladung ist darauf zu achten, dass der Kran eingefahren auf dem Doppelrohrrahmen aufliegen muss.

Außerdem muss er mit der Zange am Rahmen gesichert sein.

Funkseilwinde (optional):

Die Funkwinde wird mit der Funkfernbedienung gesteuert.

Zum Ausziehen des Seils ist die Taste „Lösen“ zu drücken. Anschließend kann das Seil durch Handkraft ausgezogen werden.

Zum Einziehen des Seils ist die Taste „Einziehen“ gedrückt zu halten.

Vor Fahrtritt ist sicherzustellen, dass die Seilbremse greift und das Seil nicht ausgezogen werden kann.

Bei Arbeiten mit der Winde ist besonders darauf zu achten das der Rückewagen in Zugrichtung gut abgestützt sein muss.

Unbeladenes Fahren:



Beladenes Fahren:



Beim Fahren mit Ladung müssen das Holz und der Kran gesichert werden.

Der Anhänger ist so zu beladen, dass die zulässigen Achs- und Stützlasten eingehalten werden. Diese sind den Fahrzeugpapieren (falls typisiert) oder den Typenschildern zu entnehmen.



Achtung! Unter keinen Umständen darf der Kran frei in der Luft hängen. Das würde in der Kurve zum Kippen des Fahrzeugs führen.

Instandhaltung:

Sicherheitshinweise bei der Instandsetzung:

Die in der Betriebsanleitung vorgeschriebenen Instandhaltungsarbeiten - Einstellen, Reinigen, Schmieren, Wartung, Inspektion, ... - sind fristgerecht durchzuführen.



Vor dem Ausführen der Instandhaltungsarbeiten sind folgende Punkte zu beachten:

Bei Zapfwellenmaschinen

Den Schlepper abschalten, Schlüssel abziehen und ein Warnschild gegen Wiedereinschalten anbringen.

Bei Schlepperantrieb

Den Schlepper abschalten, Schlüssel abziehen und die beiden Hydraulikschläuche vom Schlepper trennen. Ein Warnschild gegen Wiedereinschalten / -anstecken aufstellen.



Einschalten der Maschine bei Instandhaltungsarbeiten kann zu schweren Körperverletzungen und Maschinenschäden führen.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- sicherstellen, dass sich alle Maschinenteile auf Umgebungstemperatur abgekühlt haben
- sicherstellen, dass für den Austausch größerer Maschinenteile angemessene Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen vorhanden sind
- Unbefugten ist das Betreten des Anlagenbereichs strengstens untersagt! Unbefugt sind alle Personen, die nicht mit Arbeiten an der Maschine beauftragt sind.
- tauschen Sie alle nicht einwandfreien Maschinenteile sofort aus
- verwenden Sie nur Original-Ersatzteile
- stellen Sie sicher, dass für alle grundwassergefährdende Stoffe (Öle, Kühlmittel u. ä.) geeignete

Auffangbehälter zur Verfügung stehen

- Alle Arbeitsschritte zur Instandhaltung der Maschine sind zwingend in der angegebenen Reihenfolge durchzuführen.
- Schalten Sie alle Druckeinheiten drucklos.
- Verwenden Sie nur die angegebenen Betriebsstoffe.
- Reinigungs-, Schmier- und Wartungsarbeiten dürfen nur von befugtem Bedienungspersonal durchgeführt werden - die Betriebsanweisungen sind genau einzuhalten.
- Die Reparaturarbeiten dürfen nur von befugtem Fachpersonal durchgeführt werden - die Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten.
- Alle Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Maschine dürfen grundsätzlich nur von ausgebildeten Elektro-Fachkräften ausgeführt werden.
- Selbstsichernde Schrauben und Muttern sind immer zu erneuern.
- Alle nicht wieder verwendeten Betriebsstoffe, Schmierstoffe und Hilfsstoffe, sind umweltgerecht zu entsorgen.
- Durch den Einbau von falschen Ersatzteilen oder Verschleißteilen können schwere Maschinenschäden entstehen.
- Bei Schweißarbeiten besteht Brandgefahr. Feuerlöscher bereithalten.
- Unsachgemäß verlegte Leitungen (z. B. zu kleiner Biegeradius) können Schmor- und Kabelbrände verursachen
- Ausgelaufene Schmiermittel, Lösungsmittel, Konservierungsmittel, ... können bei direktem Kontakt mit der Haut zu Verätzungen führen.
- Geben Sie die Maschine nie ohne die werkseitig vorgesehenen Sicherheitseinrichtungen für den Betrieb frei. Der Betrieb ohne die Sicherheitseinrichtungen ist ausschließlich dem Wartungs- und Instandhaltungspersonal vorbehalten.
- Es ist strengstens verboten, an der Maschine angebrachte Sicherheitshinweise zu entfernen.
- Beachten Sie immer die Warnhinweise, die sich an der Maschine befinden. Sie helfen, Gefährdungen zu vermeiden.
- Führen Sie keine Reparaturen aus, wenn Sie nicht über die erforderliche Qualifikation verfügen.
- Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung, damit sich Ihre Kleidung nicht in bewegten Teilen verfangen kann.
- Tragen Sie bei Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten isolierende Sicherheitsschuhe mit dicken Krepptsohlen.
- Bei ungesichertem Handbetrieb besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr.
- Schalten Sie alle Spannungsquellen ab und sichern Sie die Spannungsquellen gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
- An verschiedenen Stellen der Maschine besteht Quetschgefahr durch bewegte oder drehende Baugruppen. Halten Sie während der Probeläufe

deshalb immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein.

- Reparieren Sie beschädigte Kabel unverzüglich.
- Tauschen Sie fehlerhafte bzw. beschädigte Druckleitungen unverzüglich. Ansonsten kann dies zu schweren Körperverletzungen führen.
- Überschreiten Sie nie die, für den Normalbetrieb festgelegten technischen Werte
- Achten Sie immer darauf, dass sich in der Anlage die vorgeschriebenen Betriebsstoffe in ausreichender Menge befinden
- Lesen Sie auch das Kapitel "Allgemeine Sicherheitshinweise".

Hinweise bei Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen:

Alle Arbeiten an den elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen grundsätzlich nur von ausgebildeten Elektro-Fachkräften ausgeführt werden.

Elektrische Ausrüstungen regelmäßig überprüfen: Lose Verbindungen wieder befestigen - Beschädigte Leitungen oder Kabel sofort austauschen -...

Bei allen Arbeiten an spannungsführenden Maschinenteilen oder Leitungen muss immer eine zweite Person anwesend sein.

Elektrische Einrichtungen niemals mit Wasser oder ähnlichen Flüssigkeiten reinigen.

Hinweise bei Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen:

Alle Arbeiten an den hydraulischen Ausrüstungen der Maschine dürfen grundsätzlich nur von dafür ausgebildeten Fachkräften ausgeführt werden.

Vor den Arbeiten alle hydraulischen Anlagen / Anlagenteile drucklos schalten.

Stellen Sie vor Arbeitsantritt sicher, dass für alle grundwassergefährdende Stoffe (Öle, Kühlmittel u. ä.) geeignete Auffangbehälter zur Verfügung stehen.

Pflichten vor Arbeitsende:

Nach Abschluss der Instandhaltungsarbeiten und vor dem Starten der Maschine sind folgende Punkte zu beachten:

- Fertigen Sie die Prüfprotokolle, Tätigkeitsprotokolle u. Ä. an.
- überprüfen Sie noch einmal alle zuvor gelösten Schraubenverbindungen auf ihren festen Sitz.
- überprüfen Sie, ob alle zuvor entfernten Schutzvorrichtungen, Abdeckungen, Behälterdeckel, wieder ordnungsgemäß eingebaut sind
- stellen Sie sicher, dass alle verwendeten Werkzeuge, Materialien und sonstige Ausrüstungen aus dem Arbeitsbereich wieder entfernt wurden
- säubern Sie den Arbeitsbereich und entfernen Sie eventuell ausgetretene Flüssigkeiten und ähnliche Stoffe
- stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitseinrichtungen der Maschine wieder einwandfrei funktionieren
- Prüfen Sie die Funktion der Sicherheitseinrichtungen. Geben Sie die Maschine nicht für den Gebrauch

frei, wenn die Sicherheitseinrichtungen nicht einwandfrei funktionieren

- Montieren und sichern Sie abgebaute Schutzvorrichtungen.
- Entfernen Sie liegen gebliebenes Werkzeug, Fremdteile und Betriebsstoffe.
- Führen Sie einen Probelauf mit Funktionskontrolle der instandgesetzten Bauteile durch.
- Der Umgang mit offenem Feuer und Rauchen ist verboten.

Wartung:

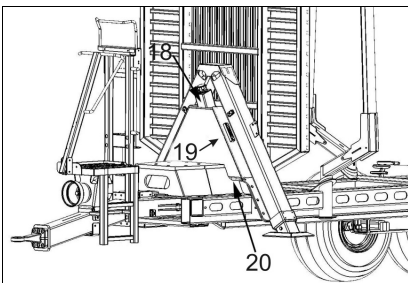
Achtung! Vor allen Wartungsarbeiten muss die Maschine abgestellt werden.

Während des ersten Monats sollten jede Woche sämtliche Schrauben auf festen Sitz kontrolliert werden.

Reinigung:

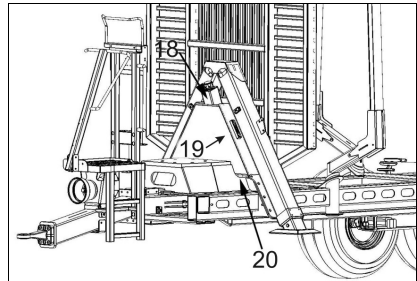
Die Maschine sollte regelmäßig vom Schmutz gereinigt werden.

Ölstand kontrollieren:



Der Ölstand sollte sich im Ruhezustand in etwa in der Mitte der Skala (19) befinden

Ölwechsel:



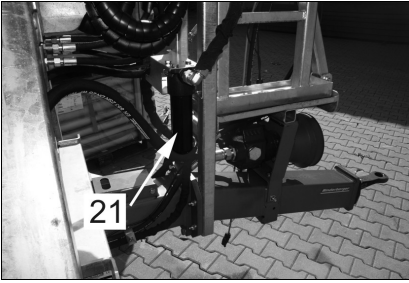
Der Ölwechsel sollte alle 250 Betriebsstunden bzw. 1x Jährlich erfolgen. Beim Ölwechsel ein Gefäß mit einer Kapazität von min. 80 l unter die Ablassschraube stellen.

Anschließend Ablassschraube (20) öffnen und Altöl auslassen. Wenn das gesamte Öl aus dem Tank geflossen ist Ablassschraube unter Verwendung eines neuen Dichtrings wieder festziehen.

Zuletzt das neue Öl oben (18) einfüllen. Es werden zirka 50l benötigt. Der Ölstand sollte sich ungefähr in der Mitte der Skala befinden.

Als Hydrauliköl muss ein HVI 46 oder gleichwertiges Öl verwendet werden.

Ölfilter wechseln:



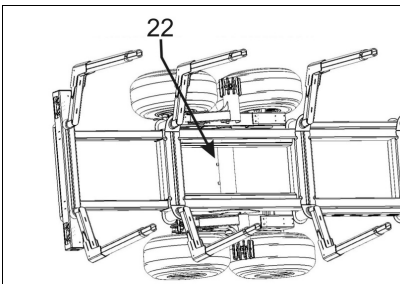
Der Ölfilter (21) befindet sich unten links am Stehpodest. Er sollte regelmäßig alle 250 Betriebsstunden gewechselt werden. Dazu:

1. Äußere Filterhülse abschrauben
2. Filterpatrone tauschen
3. Filterhülse wieder aufschrauben.

Abschmieren:

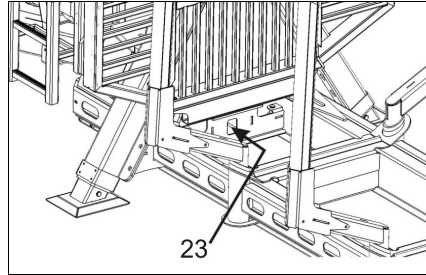
Der Rückewagen sollte alle 50 Betriebsstunden abgeschmiert werden.

Es befinden sich 4 Schmiernippel am Achsrohr (22). 2 in der Mitte und jeweils einer links und rechts zwischen Rahmen und Reifen.



Außerdem befinden sich 5 Schmiernippel an der Lenkdeichsel (23). Davon jeweils einer vorne und hinten an den 2

Schwenkzylindern und einer am Ende der Deichsel, wo diese drehbar gelagert ist.



Auch die Reibfläche auf der die Deichsel aufliegt sollte regelmäßig eingefettet werden.

Fahrwerk:

Alle 50 Betriebsstunden ist das Lagerspiel der Räder zu kontrollieren und bei Bedarf nachzustellen – gilt auch für Radnabenantrieb.

Bremsen:

Alle 20 Betriebsstunden ist der Hub des Bremszylinders zu kontrollieren – max. Hub: 55 mm. Innenliegende Bremszylinder sind selbstnachstellend. Bei einem größeren Hub ist ein Nachstellen der Bremse erforderlich. Hierfür ist eine Fachwerkstätte aufzusuchen.

Reifen kontrollieren:

Bei den Reifen ist darauf zu achten das sie den richtigen Luftdruck haben. Die Radmuttern müssen mit 340 Nm angezogen werden.

Achtung! Die Radmuttern müssen nach den ersten 5 km überprüft und nachgezogen werden.

Radtyp	Luftdruck
400/60 x 15,5	3,5 bar
500/50 x 17	3,4 bar
550/45 x 22,5	2,8 bar

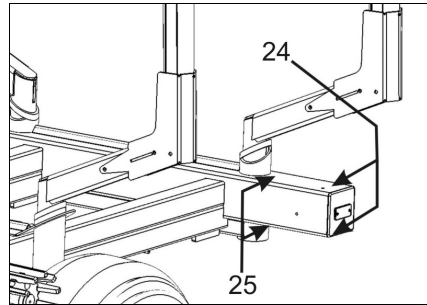
Elektrische Anlagen:

Alle Rückewägen sind mit einer Sicherheitsbeleuchtung und 7-poligem Stecker ausgestattet. Zu dieser Sicherheitsbeleuchtung zählen Blinker, Rücklicht und Bremslicht.

Achtung! Sie müssen vor jedem Fahrtantritt auf öffentl. Straßen die Beleuchtung überprüfen!

Kaputte Lampen können folgendermaßen ausgewechselt werden.

1. Zuerst die beiden Schrauben (24) der Seitenabdeckung herausdrehen.
2. Seitenabdeckung abnehmen
3. Die 2 Schrauben (25) welche an der Beleuchtung festgeschraubt sind entfernen.



4. Leuchte herausziehen und Lichtglas abmontieren.
5. Lampe wechseln und alles wieder zusammensetzen.

Achtung! Beim Lampenwechsel immer die richtige Wattzahl beachten.

Wechseln der Hydraulikschläuche:

Alle Hydraulikschläuche müssen nach 5 Jahren ausgetauscht werden.

Bei Beschädigungen oder Undichtheiten der Hydraulikschläuche sind diese sofort zu tauschen.



Ansonsten kann es durch Beschädigungen an den Schläuchen zu schweren Verletzungen kommen.

Garantie und Gewährleistung:

Für den Rückewagen wird ein Garantiezeit von 12 und ein Gewährleistungszeitraum von 24 Monaten ab Rechnungsdatum eingeräumt (bitte Rechnung aufbewahren!).

Der Gewährleistungsanspruch erstreckt sich auf alle Material- und / oder Fabrikationsfehler. Schadhafte Teile werden kostenlos ersetzt – sie dürfen nur von einem

Fachmann ausgetauscht werden. Beschädigte Aufkleber bitte anfordern und erneuern.

Keine Gewährleistung besteht bei:

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Verwendung entstanden sind.

Transportschäden – diese müssen dem Zusteller sofort nach Erhalt der Warenlieferung gemeldet werden.

Umbauten oder Veränderungen an der Maschine oder wenn keine Originalersatzteile bzw. Normteile für Instandsetzungsarbeiten verwendet wurden.

Verhalten bei Unfällen:

Informieren Sie sich routinemäßig in regelmäßigen Abständen, welche Möglichkeiten für die Erste Hilfe zur Verfügung stehen.

Informieren Sie - nach der Erstversorgung von Verletzten - bei Unfällen mit Personen-, Geräte- oder Gebäudeschäden unverzüglich Ihren Vorgesetzten.

Nennen Sie für den gezielten Einsatz von Rettungsfahrzeugen den Schweregrad der Personen- und Sachschäden.

Verlassen Sie im Katastrophenfall (Brand) unverzüglich die Maschine.

Technische Daten Rückewagen:

Typ	RW 5	RW 7	RW 9	RW11
Zul. Gesamtgewicht	5 t	7 t	9 t	11 t
Nutzlast	3,8 t	5,5 t	7,1 t	8,7 t
Eigengewicht	1,2 t	1,5 t	1,9 t	2,3 t
Hydr. Bremse	2-Rad Serie	2-Rad Serie	2-Rad Serie	4-Rad Serie
Ausziehbarer Rahmen	--	--	Serie	Serie
Länge Ladefläche Ausschub eingef.	3,3 m	3,5m	3,6 m	3,7 m
Max. Ladeflächen- querschnitt	1,6 m ²	1,6 m ²	2,3 m ²	2,9 m ²
Max. Ladevolumen	5,6 m ³	6,2 m ³	10,4 m ³	13,1 m ³
Länge Ladefläche Ausschub ausgef.	--	--	4,5 m	4,6 m
Schläuche in den Reif- en	Serie	Serie	Serie	Serie
6-Loch Felge	Serie	Serie	Serie	Serie
8-Loch Felge	--	--	--	--
10-Loch Felge	--	--	--	--
Drehbare Anhängen- deichsel	Nein	Serie	Serie	Serie

Stehpodest	Serie	Serie	Serie	Serie
2 Zylinder Schwenkdeichsel	Nein	--	Serie	Serie
Alu Rungen	Serie	Serie	Serie	Serie
Rungenanzahl	3 Paar	4 Paar	3Paar/4 Paar	4 Paar
Beleuchtung	Serie	Serie	Serie	Serie
Anzahl Räder / Dimension	2 x 400/60 x 15,5 PR14	4 x 400/60 x 15,5 PR14	4 x 400/60 x 15,5 PR14	4 x 400/60 x 15,5 PR14
Breite	1900 mm	2130 mm	2130 mm	2130 mm

Technische Daten Rückewagen:

Typ	RW 14	RW 16	RW18
Zul. Gesamtgewicht	14 t	16 t	18 t
Nutzlast	11,6 t	12,4 t	13,8 t
Eigengewicht	2,4 t	3,6 t	4,2 t
Hydr. Bremse	4-Rad Serie	4-Rad Serie	4-Rad Serie
Ausziehbarer Rahmen	--	Serie	Serie
Länge Ladefläche Ausschub eingef.	3,7m	3,7 m	3,7 m
Max. Ladeflächen- querschnitt	3,1 m ²	3,4 m ²	3,6 m ²
Max. Ladevolumen	14,0 m ³	15,4 m ³	16,6 m ³
Länge Ladefläche Ausschub ausgef.	4,6m	4,6 m	4,6 m
Schläuche in den Rei- fen	Serie	Serie	Serie
6-Loch Felge	--	--	--
8-Loch Felge	Serie	Serie	--
10-Loch Felge	--	--	Serie
Drehbare Anhängen- deichsel	Serie	Serie	Serie
Stehpodest	Serie	Serie	Serie
2 Zylinder Schwenkdeichsel	Serie	Serie	Serie
Alu Rungen	Serie	Serie	Serie
Rungenanzahl	4 Paar	5 Paar	5 Paar
Beleuchtung	Serie	Serie	Serie
Anzahl Räder / Dimension	4 x 500/50 x 17 PR14	4 x 550/45 x 22,5 PR14	4x 550/45 x 22,5 PR 14
Breite	2130 mm	2460 mm	2460 mm

Technische Daten Antriebe

	Radnaben- antrieb RW5-RW11		Radnaben- antrieb RW14-RW16	
	2-Rad	4-Rad	2-Rad	4-Rad
Hubraum [ccm]	800		1600	
max. Last(für Radnabena.)pro Rad	400kg		800kg	
Leistung [kW]	35		40	
Antriebskraft [N]	Abhängig von Pumpengröße			
max U/min [rpm]				

	Radnaben- antrieb RW18		Reibradantrieb
	2-Rad	4-Rad	
Hubraum [ccm]	2000		315
max. Last(für Radnabena.)pro Rad	1000kg		--
Leistung [kW]	47		18

Antriebskraft [N]	Abhängig von Pumpengröße	20000 N
max U/min [rpm]		21,4
Geschwindigkeit [km/h]		3,5

Optionale Ausstattung: RW5

Artikel Nr.	Beschreibung
-------------	--------------

Bremsen:

H00RWDL2	2-Rad 2-Kreis Druckluftbremsanlage
H000ABRW	Auflaufbremse für 2 Räder
H00RWBRV	Adapterstück für Hängerbremsventil (nur hydr. Bremse)
HABHBRWT	Ausstattung 25 km/h D für hydr. Hängerbremsventil
HARW5BRH	Hydr. Bremse in Verbindung mit Druckluftbremsanlage

Reifen:

H00RWREK	Reifen 500/50 – 17 , PR14
----------	---------------------------

Antrieb:

H00RWHRA	Hydr. Radnabenantrieb auf 2 Räder , 4to Antriebskraft
HRWANBME	Antriebsbetätigung mech. , über Bowdenzug Reichweite 1,5m vor Zugöse
HRWANBML	Antriebsbetätigung mech. , über Bowdenzug Reichweite 2m vor Zugöse
HRWANBEL	Antriebsbetätigung elekt. s/w
H0RWANPK	Antriebssteuerung elektr. proportional

Zubehör:

H0BZDZRW	Betriebsstunden zähler für Z- Antrieb
H0000BRZ	Betriebsstundenzähler Rüttelzähler
H00RWREI	Reisigwanne RW5
-	Rahmenwunschlänge
H000WSGW	Gelenkwelle 710 mm BG3
H00WSGWW	Gelengwelle mit Weitwinkel 710 mm BG2
H000RWSB	Schutzblech bei Rückleuchten
H00KRWST	Stützfuß
H000RWRV	Rungenverlängerung pro Paar
H000MSHA	Motorsägenhalterung
H00RWWKK	Werkzeugkasten klein
H00WWKG	Werkzeugkasten groß
H00RWSWH	Arbeitsscheinwerfer an Hauptsäule , LED
H00RWSWA	Arbeitsscheinwerfer Ausleger, LED

HRWBLED	AP LED Leuchten
H00RW0EK	Ölkühler 12V für RWinkl. Thermostat
HRW5AT01	Typisierung AT 25 km/h hydr. Bremse
HRW5DE01	TÜV Abnahme DE 25 km/h
HRW5AT02	Typisierung AT 25 km/h Druckluftbremse
HRW5DE02	TÜV Abnahme DE 25 km/h Druckluftbremse
HRW5DE03	TÜV Abnahme DE 25 km/h Auflaufbremse

Optionale Ausstattung: RW7

H00RW7AA	A-Abstützung max 3,10m Abstützbreite
----------	--------------------------------------

Kräne

H0KW5300	Forstkran FK 5300
H0KW6300	Forstkran FK 6300

Kranversorgung:

H00RWHOV	hydr. Eigenversorgung mit Gusspumpe, Tank, Druckfilter (GW erforderlich)
H00AKPRW	Kolbenpumpe
HBIOOELR	Bio- Ölfüllung Arnica Extra Plus für Rückewagen

Steuerung:

H0RWKHST	Kreuzhebel mit E-Funktion
H00RWJKS	EHC Joystick - Steuerung
H00RWFKS	EHC Funk - Steuerung
H000FWRW	Funkwinde mit 35m Seil
H00RWKUZ	hydr. Zusatzfunktion inkl. Schraubkupplung
H00RWFUZ	hydr. Zusatzfunktion Funk/Joystick EHC Steuerung max. 3 Stück z.B.: Woodcracker inkl. Schraubkupplung
H00RESLV	Schlauchverlängerung Steuerventil in Schlepperheck Befestigung
H00RWSTH	Stehpodest +260mm
H0RWSTJO	Stehpodest + Halterung für Joystick oder Funksteuerung
H0RWARJO	Schraubkonsole für Armlehne Traktorsitz zur Joystickmontage pro Paar
H0RWEKAB	Abdeckung für einkreis Steuerventil, Kunststoff
H0SW1800	Funkseilwinde 1800 kg Zugkraft 35m verdichtetes Seil 8 mm

Greifer:

H00BGZ12	Binderberger Profiline Greifer 1200
H00BGZ14	Binderberger Profiline Greifer 1400
H00BGZ15	Binderberger Profiline Greifer 1540
H0SGR125	Schalengreifer 125 Liter
H0SGR150	Schalengreifer 150 Liter

H0MGR210	Mistgreifer 800mm / 210 Liter
H0RGR125	Reisiggreifer RG 1250mm
H00RBAGZ	Rundballengreifer inkl. Verlängerung 1.400mm
HRWLHGR3	Lasthacken LH30
HRWLHGR4	Lasthacken LH46
H0RWWSYS	Wechselsystem Greifer – Schalengreifer +Kupplungen (nur für Stummelrotator)

Rotatoren:

H0030ROT	Endlosrotator 3t Stummel Ø 49,5 mm
H0046ROT	Endlosrotator 4,5t Stummel Ø 59,0 mm
H046FROT	Endlosrotator 4,5t Flansch Innenverschlauchung
H055MROT	Endlosrotator 5,5t Stummel Ø 69,0 mm
H55MFROT	Endlosrotator 5,5t Flansch Innenverschlauchung

Bremsen:

HA0RWBR2	2. Achse gebremst
H00RWDL2	2- Rad 2- Kreis Druckluftbremsanlage
H00RWDL4	4- Rad 2- Kreis Druckluftbremsanlage
HARWBRHY	Hydr. 4- Radbremse, bei Kombination mit Druckluftbremse
H000ABRW	Auflaufbremse für 2 Räder
H00RWBRV	Adapterstück für Hängerbremseventil (nur hydr. Bremse)
HABHBRWT	Ausstattung 25 km/h D für hydr. Hängerbremseventil
H0ABHBRW	1.Achse Auflauf – 2. Achse hydraulisch gebremst

Antrieb:

H0RWHRSA	Aufpreis hydr. Sternradantrieb 4 Rädern für 400er Reifen
H5RWHRSA	Aufpreis hydr. Sternradantrieb 4 Rädern für 500er Reifen
H00RWHRSA	Aufpreis hydr. Radnabenantrieb auf 2 Räder, 8000 Nm
HRWANBME	Antriebsbetätigung mech. , über Bowdenzug Reichweite 1,5m vor Zugöse
HRWANBML	Antriebsbetätigung mech. , über Bowdenzug Reichweite 2m vor Zugöse
HRWANBEL	Antriebsbetätigung elekt. s/w

Reifen:

H00RWREK	Reifen 500/50 – 17 , PR14
----------	---------------------------

Zubehör:

H0BZDZRW	Betriebsstundenzähler für Z- Antrieb
H0000BRZ	Betriebsstundenzähler Rüttelzähler
H000WSGW	Gelenkwelle 710 mm BG3
H00WSGWW	Gelenkwelle mit Weitwinkel 710 mm BG2
H00WSGWL	Gelenkwelle 1010 mm BG3
H0WSGWWL	Gelenkwelle mit Weitwinkel 1010 mm BG2
H00RWAHH	Winkelzugöse Anhänghöhe 350 mm
H00ARW2H	Zugöse Ø 50 mm statt Ø 40 mm
H00ARWZH	Hitchzugöse drehbar Ø 50 mm
H00ARWZU	Scharmüller Zugöse K80 statt Norm Zugöse
H000RWSB	Schutzblech bei Rückleuchten

H00KRWST	Stützfuß
H0RWU16	Rungen 160 cm anstatt 120 cm /Paar
H000RWRV	Rungenverlängerung pro Paar
H00RWRUD	Deckel für Runge
H000RWBL	Bodenblech (Rahmen geschlossen)
H03RWREI	Reisigwanne für 3 Rungenpaare mit Blechboden
H00RWWKK	Werkzeugkasten klein
H00RWWKG	Werkzeugkasten groß
H00RWBAB	Boogie Abdeckung (Forwarderabdeckung)
H00RWSWH	Arbeitsscheinwerfer an Hauptsäule LED
H00RWSWA	Arbeitsscheinwerfer Ausleger LED
HRWBLED	AP LED Leuchten
H00RW0EK	Ölkühler 12 V für RW inkl. Thermostat
HOA40RW7	Ausstattung 40 km/h (Kotflügel)
HRW7AT01	Typisierung AT 25 km/h 2- Rad Bremse
HRW7AT02	Typisierung AT 25 km/h 2- Rad Druckluftbremse
HRW7AT04	Typisierung AT 40 km/h 4- Rad Druckluftbremse
HRW7DE01	TÜV – Abnahme DE 25 km/h Bremse
HRW7DE02	TÜV – Abnahme DE 25 km/h 2- Rad Druckluftbremse
HRW7DE04	TÜV – Abnahme DE 40 km/h 4- Rad Druckluftbremse
HRW7DE03	TÜV – Abnahme DE 25 km/h Auflaufbremse
HRW7DE03	TÜV – Abnahme DE 40 km/h Auflaufbremse

Optionale Ausstattung: RW9

Abstützungen:

H000RWAA	A – Abstützung max. 2,95m Abstützbreite
H000RWAB	A – Abstützung max. 3,10m Abstützbreite
H00RW9FD	Flap Down – Abstützung max. 4,05m Abstützbreite
H000LAP4	Vollhydr. LKW – Abstützung Penz 4 Z max. 2,80 m Abstützbreite

Kräne:

H0KW5300	Forstkran FK 5300
H0KW6300	Forstkran FK 6300
H0KP7000	Forstkran Penz 4 Z
HFK7000L	Forstkran FK 7000 L
HFK7000S	Forstkran FK 7000 S
H0KW7200	Forstkran FK 7200

Kranversorgung:

H00RWHOV	Hydr. Eigenversorgung mit Gusspumpe, Tank, Druckfilter (GW erforderlich)
H00RW2KR	2 Kreishydraulik mit Guss – Doppelpumpe + 2 Druckfilter
H00AKPRW	Kolbenpumpe
H02KRWKP	2 Kreis Kolbenpumpe

HBIOOELR	Bio – Ölfüllung Arnica Extra Plus
Steuerung:	
HORWKHST	Kreuzhebel mit E - Funktion
H00RWJKS	EHC Joystick - Steuerung
H00RWFKS	EHC Funk - Steuerung
H000FWRW	Funkwinde mit 35 m Seil
H00RWFUZ	Hydr. Zusatzfunktion Funk/Joystick EHC Steuerung max. 3 Stück z.B.: Woodcracker (inkl. Schraubkupplung)
H00RWLSB	Load Sensing Steuerblock (Versorgung Schlepperhydraulik – LS erforderlich)
H00RWKUZ	Hydr. Zusatzfunktion inkl. Schraubkupplung
H00RWSLV	Schlauchverlängerung Steuerventil in Schlepperheck Befestigung
H00RWHSP	Hochsitz original , PENZ hinter Kran , 2 x Fußpedal für 4 Z , 6 Z
H000RWHs	Hochsitz mit beidseitigem Aufstieg
H00RWSTH	Stehpodest + 260 mm
HORWSTJO	Stehpodest + Halterung für Joystick oder Funksteuerung
H00RWHS	Hydr. Höhenverstellbarer Stehhochsitz
HORWARJO	Schraubkonsole für Armlehne Traktorsitz zur Joystickmontage pro Paar
H00RWFBG	Scanreco Bauchgurt / Hüftgurt
H00RWFSG	Scanreco Schulterhacken mit Gurt
H00RWFHG	Scanreco Hüftgurt mit Gleitkonsole
HORWEKAB	Abdeckung für einkreis Steuerventil, Kunststoff
HORWHSAB	Abdeckung für zweikreis Steuerventil, Kunststoff
HORWZKAB	Abdeckung für Hochsitzsteuerung, 2 tlg., Kunststoff

Greifer:

H00BGZ12	Binderberger Profiline Greifer 1200
H00BGZ14	Binderberger Profiline Greifer 1400
H00BGZ15	Binderberger Profiline Greifer 1540
H0SGR175	Schalengreifer 175 Liter
H0SGR200	Schalengreifer 200 Liter
H0MGR210	Mistgreifer 800 mm / 210 Liter
H0MGR125	Reisiggreifer 1250 mm
H00RBAGZ	Rundballengreifer inkl. Verlängerung 1400 mm
HRWLHGR3	Lasthacken LH30
HRWLHGR4	Lasthacken LH46
HORWWSYS	Wechselsystem Greifer – Schalengreifer + Kupplungen (nur für Stummelrotator)

Optionale Ausstattung: RW11

Abstützungen:

H000RWAA	A-Abstützung max. 2,95 m Abstützbreite
H000RWAB	A-Abstützung max. 3,10 m Abstützbreite
H000RWFd	Flap Down – Abstützung, max. 4,05m Abstützbreite

H00RWXA	X – Abstützung 4,05 m Abstützbreite
H00LAP4	Vollhydr. LKW- Abstützung Penz 4 Z , max. 2,8m Abstützbreite
H00LAP6	Max. vollhydr. LKW- Abstützung Penz 6 Z , 3,25 m Abstützbreite

Kräne:

H0KW6300	Forstkran FK 6300
HFK7000L	Forstkran FK 7000L
HFK7000S	Forstkran FK 7000S
H0KW7200	Forstkran FK 7200
H0KW8300	Forstkran FK 8300
H0KP7000	Forstkran Penz 4 Z
H0KP8600	Forstkran Penz 6 Z innen Verschlaucht
H0KP8100	Forstkran Binderberger – Penz BP8000 L innen verschlaucht
H0KP9500	Forstkran Binderberger – Penz BP9500 LL innen verschlaucht

Kranversorgung:

H00RWHOV	Hydraulische Eigenversorgung mit Gusspumpe, Tank, Filter (GW erforderlich)
H00R2KR	2 Kreishydraulik mit Guss- Doppelpumpe +2 Druckfilter
H00AKPRW	Kolbenpumpe
H2KRWKP	2 Kreis Kolbenpumpe
HBIOOELR	Bio – Ölfüllung Arnica Extra Plus für Rückewagen

Steuerung:

H0RWKHST	Kreuzhebel mit E- Funktion
H00RWJKS	EHC Joystick - Steuerung
H00RWFKS	EHC Funk - Steuerung
H000FWRW	Funkwinde mit 35m Seil
H00RWLSB	Load Sensing Steuerblock (Versorgung Schlepperhydr. – LS erforderlich
H00RWFUZ	Hydr. Zusatzfunktion Funk/Joystick EHC Steuerung max. 3 Stück z.B.: Woodcracker (inkl. Schraubkupplung)
H00RWKUZ	Hydr. Zusatzfunktion inkl. Schraubkupplung
H00RWSLV	Schlauchverlängerung Steuerventil in Schlepperheck Befestigung
H00RWHSP	Hochsitz original, PENZ hinter Kran, 2 x Fußpedal für 4 Z , 6Z
H000RWHs	Hochsitz mit beidseitigem Aufstieg
H00RWSTH	Stehpodest + 260mm
H0RWSTJO	Stehpodest + Halterung für Joystick oder Funksteuerung
H00RWHSH	Hydr. Höhenverstellbarer Stehhochsitz
H0RWARJO	Schraubkonsole für Armlehne Traktorsitz zur Joystickmontage pro Paar
H00RWFBG	Scanreco Bauchgurt / Hüftgurt
H00RWFSG	Scanreco Schulterhaken mit Gurt
H00RWFHG	Scanreco Hüftgurt mit Gleitkonsole
H0RWEKAB	Abdeckung für einkreis Steuerventil , Kunststoff
H0RWHsAB	Abdeckung für zweikreis Steuerventil , Kunststoff

Greifer:

H00BGZ12	Binderberger Profiline Greifer 1200
H00BGZ14	Binderberger Profiline Greifer 1400
H00BGZ15	Binderberger Profiline Greifer 1540

H0SGR125	Schalengreifer 125 Liter
H0SGR150	Schalengreifer 150 Liter
H0SGR175	Schalengreifer 175 Liter
H0SGR200	Schalengreifer 200 Liter
H0MGR210	Mistgreifer 800mm / 210 Liter
H0RGR125	Reisiggreifer 125o mm
H00RBAGZ	Rundballengreifer inkl. Verlängerung 1400 mm
HRWLHGR3	Lasthacken LH30
HRWLHGR4	Lasthacken LH46
H0RWWSYS	Wechselsystem Greifer – Schalengreifer inkl. Kupplungen (nur für Stummelrotator)

Rotatoren:

H0030ROT	Endlosrotator 3t Stummel Ø 49,5mm
H0046ROT	Endlosrotator 4,5t Stummel Ø 59,0mm
H046FROT	Endlosrotator 4,5t Flansch Innenverschlauchung
H055MROT	Endlosrotator 5,5t Stummel Ø 69,0mm
H55MFROT	Endlosrotator 5,5t Flansch Innenverschlauchung

Bremsen:

H00RWDL4	4 – Rad 2 – Kreis Druckluftbremsanlage
HARWBRHY	Hydr. 4 – Radbremse , bei Kombination mit Druckluftbremse
H000ABRW	Auflaufbremse für 2 Räder
H00RWBRV	Adapterstück für Hängerbremsventil (nur hydr. Bremse)
HABHBRWT	Ausstattung 25 km/h D für hydr. Hängerbremsventil

Antriebe:

H0RWHRSA	Hydr. Sternradantrieb 4 Rädern für 400er Reifen
H5RWHRSA	Hydr. Sternradantrieb 4 Rädern für 500er Reifen
H00RWHRA	Hydr. Radnabenantrieb auf 2 Räder , 4 to Antriebskraft
HRWANBME	Antriebsbetätigung mech. , über Bowdenzug Reichweite 1,5m vor Zugöse
HRWANBML	Antriebsbetätigung mech., über Bowdenzug Reichweite 2m vor Zugöse
HRWANBEL	Antriebsbetätigung elekt. s/w
H0RWANPK	Antriebssteuerung elektr. Proportional, für mech. Steuerventil
HRWANPFJ	Antriebssteuerung proportional , für Funk /Joystick Steuerventil

Reifen:

H00RWREK	Reifen 500/50 – 17 , PR14
HRWRE422	Reifen 400/50 – 22 , PR14
H00RWREK	Reifen 550/45 – 22 PR16

Zubehör:

H0BZDZRW	Betriebsstundenzähler für Z – Antrieb
H0000BRZ	Betriebsstundenzähler Rüttelzähler
H000WSGW	Gelenkwelle 710 mm BG3
H00WSGWW	Gelenkwelle mit Weitwinkel 710 mm BG2
H00WSGWL	Gelenkwelle 1010 mm BG3

H0WSGWWL	Gelenkwelle mit Weitwinkel 1010 mm BG2
H0ORWAHH	Winkelzugöse Anhänghöhe 350 mm
H00ARW2HZ	Zugöse Ø 50 mm
H00ARWZH	Hitchzugöse drehbar Ø 350 mm
H00ARWZU	Scharmüller Kupplung K80 statt DIN Zugöse
H000RWSB	Schutzblech bei Rückleuchten
H00RWAKH	Anhängkupplung am Heck (Scharmüller) 8t
H00KRWST	Stützfuss
H000RWST	Stützwinde groß mit 2 - Stufengetriebe
H0RWSTMV	Stirnwand nach vorne versetzt (nur möglich ohne Kran)
H0RWRU16	Rungen 160 cm anstatt 120cm pro Paar
H000RWRV	Rungenverlängerung pro Paar
H00RWRUD	Deckel für Runge
H000RWRB	Zusätzliche Rungenbank für Rückewagen
H000RWBL	Bodenblech (Rahmen geschlossen)
H03RWREI	Reisigwanne für 3 Rungenpaare mit Bodenblech
H04RWREI	Reisigwanne für 4 Rungenpaare mit Bodenblech
H00RWWKK	Werkzeugkasten klein
H00RWWKG	Werkzeugkasten groß
H00RWBAB	Boogie Abdeckung (Forwardabdeckung)
H0000RBA	Rundballentransportaufsatz
H00RWSWH	Arbeitsscheinwerfer an Hauptsäule
H00RWSWA	Arbeitsscheinwerfer Ausleger
HRWBLED	AP LED Leuchten
H0RWSOEK	Ölkühler 12 V für RW inkl. Thermostat
H0SW1800	Funkseilwinde 1800kg Zugkraft 35m verdichtetes Seil 8mm
HRWRV500	Rahmenverlängerung + 500
HRWAS300	Ausschub + 300 mm länger
H00RWHRV	Hydr. Teleskopierbarer Rahmen +/- 500 mm
H0RWHRV	RW Rahmen KTL grundiert und beschichtet RAL 5005
HRWRKTLW	RW Rahmen KTL grundiert und beschichtet Wunsch RAL Ton
HA40RW11	Ausstattung 40 km/h (Kotflügel,...)
HRW11AT1	Typisierung AT 25 km/h hydr. Bremse 11t
HRW11AT2	Typisierung AT 25 km/h Druckluftbremse 11t
HRW11AT3	Typisierung AT 40 km/h Druckluftbremse 11t
HRW11DE1	TÜV – Abnahme DE 25 km/h hydr. Bremse 11t
HRW11DE2	TÜV – Abnahme DE 25 km/h Druckluftbremse 11t
HRW11DE3	TÜV – Abnahme DE 40 km/h Druckluftbremse 11t
HRW11DE5	TÜV – Abnahme DE 25 km/h 2- Rad Auflaufbremse 8t
HRW11DE6	TÜV – Abnahme DE 40 km/h 2- Rad Auflaufbremse 8t

Optionale Ausstattung: RW14

Abstützungen:

H000RWAA	A-Abstützung max. 2,95m Abstützbreite
H000RWAB	A-Abstützung max. 3,10m Abstützbreite

H000RWFDF	FLAP DOWN – Abstützung , max. 4,05 Abstützbreite
H000RWXA	X – Abstützung max. 4,05 m Abstützbreite
H000LAP4	Vollhydr. LKW–Abstützung Penz 4 , max. 2,8 m Abstützbreite
H000LAP6	Vollhydr. LKW–Abstützung Penz 6 , max. 3,25 m Abstützbreite
H000LAP9	Vollhydr. LKW–Abstützung Penz 9 , max. 3,75 m Abstützbreite

Kräne:

H0KW6300	Forstkran FK 6300
HFK7000L	Forstkran FK 7000L
HFK7000S	Forstkran FK 7000S
H0KW7200	Forstkran FK 7200
H0KW8300	Forstkran FK 8300
H0KP7000	Forstkran PENZ 4Z
H0KP8600	Forstkran PENZ 6 Z innen verschlaucht
HZKP9000	Forstkran PENZ 9 Z innen verschlaucht
H0KP8100	Forstkran Binderberger-PENZ BP8000L innen verschlaucht
H0KP9500	Forstkran Binderberger-PENZ BP9500LL innen verschlaucht
H0P8000S	Forstkran Binderberger-PENZ BP8000S innen verschlaucht
HP9500SL	Forstkran Binderberger-PENZ BP9500SL innen verschlaucht

Kranversorgung:

H00RWHOVO	Hydr. Eigenversorgung mit Gusspumpe, Tank, Filter (GW erforderlich)
H00RW2KR	2 Kreishydr. Mit Guss- Doppelpumpe +2 Druckfilter
H00AKPRW	Kolbenpumpe
H02KRWKP	2 Kreis Kolbenpumpe
HBIOOELR	Bio – Ölfüllung Arnica Extra Plus für Rückewagen

Steuerung:

H0RWKHST	Kreuzhebel mit E- Funktion
H00RWJKS	EHC Joystick - Steuerung
H00RWFKS	EHC Funk - Steuerung
H000FWRW	Funkwinde mit 35m Seil
H00RWFUZ	Hydr. Zusatzfunktion Funk/Joystick EHC Steuerung max.3 Stück z.B.:Woodcracker (inkl. Schraubkupplung)
H00RWKUZ	Hydr. Zusatzfunktion inkl. Schraubkupplung
H00RWLSB	Load Sensing Steuerblock (Versorgung Schlepperhydr.-LS erforderlich)
H00RWSLV	Schlauchverlängerung Steuerventil in Schlepperheck Befestigung
H00RWHSP	Hochsitz original, PENZ hinter Kran, 2x Fußpedal für 4Z , 6Z
H000R WHS	Hochsitz mit beidseitigem Aufstieg
H00RWSTH	Stepodest +260 mm
H0RWSTJO	Stepodest + Halterung für Joystick oder Funksteuerung
H00RWHSH	Hydr. Höhenverstellbarer Stehhochsitz
H0RWARJO	Schraubkonsole für Armllehne Traktorsitz zur Joystickmontage pro Paar
H00RWFBG	Scanreco Bauchgurt / Hüftgurt
H00RWFSG	Scanreco Schulterhacken mit Gurt
H00RWFHG	Scanreco Hüftgurt mit Gleitkonsole
H0RWEKAB	Abdeckung für einkreis Steuerventil , Kunststoff
H0RWH SAB	Abdeckung für zweikreis Steuerventil, Kunststoff

H0RWZKAB	Abdeckung für Hochsitzsteuerung 2 tlg., Kunststoff
Greifer:	
H00BGZ12	Binderberger Profiline Greifer 1200
H00BGZ14	Binderberger Profiline Greifer 1400
H00BGZ15	Binderberger Profiline Greifer 1540
H0SGR175	Schalengreifer 175 Liter
H0SGR200	Schalengreifer 200Liter
H0MGR210	Mistgreifer 800mm / 210 Liter
H0RGR125	Reisiggreifer RG 1250
H00RBAGZ	Rundballengreifer inkl. Verlängerung
HRWLHGR3	Lasthacken LH30
HRWLHGR4	Lasthacken LH46
H0RWSYS	Wechselsystem Greifer – Schalengreifer inkl. Kupplungen(nur für Stummelrotator)

Rotatoren:

H0030ROT	Endlosrotator 3t Stummel Ø 49,5 mm
H0046ROT	Endlosrotator 4,5t Stummel Ø 59 mm
H046FROT	Endlosrotator 4,5t Flansch Innenverschlauchung
H055MROT	Endlosrotator 5,5t Stummel Ø69,0 mm
H55MFROT	Endlosrotator 5,5t Flansch Innenverschlauchung

Bremsen:

H00RWDL4	4- Rad 2- Kreis Druckluftbremsanlage
HARWBRHY	Hydr. 4- Radbremse, bei Kombination mit Druckluftbremse
H000ABRW	Auflaufbremse für 2 Räder
H00RWBRV	Adapterstück für Hängerbremsventil (nur hydr.Bremse)
HABHBRWT	Ausstattung 25 km/h D für hydr. Hängerbremsventil

Antriebe:

H5RWHRSA	Hydr. Sternantrieb 4 Rädern für 500er Reifen
HRW14HRA	Hydr. Radnabenantrieb auf 2 Räder, 8000Nm
HRWANBME	Antriebsbetätigung mech. Über Bowdenzug Reichweite 1,5m vor Zugöse
HRWANBML	Antriebsbetätigung mech. Über Bowdenzug Reichweite 2m vor Zugöse
HRWANBEL	Antriebsbetätigung elektr. s/w
HORWANPK	Antriebssteuerung elektr. Proportional, für mech. Steuerventil
H00RWREK	Antriebssteuerung proportional, Funk / Joystick Steuerventil

Reifen:

H00RWREK	Reifen 550/45 – 22.5 , PR16
---	Reifen 700/40 -22,5

Zubehör:

H0BZDZRW	Betriebsstundenzähler für Z-Antrieb
H0000BRZ	Betriebsstundenzähler Rüttelzähler
H000WSGW	Gelenkwelle 710 mm BG3
H00WSGWW	Gelenkwelle mit Weitwinkel 710mm BG2
H0WSGWL	Gelenkwelle 1010mm BG3
H0WSGWWL	Gelenkwelle mit Weitwinkel 1010mm BG2
H00RWAHH	Winkelzugöse Anhängenhöhe 350mm
H00ARW2H	Zugöse Ø 50 mm

H00ARWZH	Hitchzugöse drehbar Ø 50mm
H00ARWZU	Scharmüller Kupplung K80 statt DIN Zugöse
H000RWSB	Schutzblech bei Rückleuchten
H00RWAKH	Anhängekupplung am Heck (Scharmüller)
H000RWST	Stützwinde groß mit 2 – Stufengetriebe
H0RWSTWV	Stirnwand nach vorne versetzt (nur möglich ohne Kran)
H0RWRU16	Rungen 160cm anstatt 120cm pro Paar
H000RWRV	Rungenverlängerung pro Paar
H00RWRUD	Deckel für Runge
H000RWBL	Bodenblech (Rahmen geschlossen)
H03RWREI	Reisigwanne für 3 Rungenpaare mit Bodenblech
H04RWREI	Reisigwanne für 4 Rungenpaare mit Bodenblech
H000RWRB	Zusätzliche Rungenbank für Rückewagen
H00RWWKK	Werkzeugkasten klein
H00RWWKG	Werkzeugkasten groß
H00RWBAB	Boogie Abdeckung (Forwardabdeckung)
H0000RBA	Rundballentransportaufsatz
H00RWSWH	Arbeitsscheinwerfer an Hauptsäule
H00RWSWA	Arbeitsscheinwerfer Ausleger
HRWBLED	AP LED Leuchten
H0RWSOEK	Ölkühler 12 V für RW inkl. Thermostat
H0SW1800	Funkseilwinde 1800kg Zugkraft 35m verdichtet Seil 8mm
HRWRV500	Rahmenverlängerung +500mm
HRWAS300	Ausschub + 300mm
H00RWHRV	Hydr. Teleskopierbarer Rahmen+/- 500mm
H0RWKTL	RW Rahmen KTL grundiert und beschichtet RAL 5005
HRWRKTLW	RW Rahmen KTL grundiert und beschichtet Wunsch RAL Ton
HA40RW14	Ausstattung 40 km/h (Kotflügel,...)
HRW14AT1	Typisierung AT 25 km/h hydr. Bremse 14t
HRW14DE1	TÜV-Abnahme DE 25 km/h hydr. Bremse 14t
HRW14AT2	Typisierung AT 25 km/h Druckluftbremse 14t
HRW14DE2	TÜV-Abnahme DE 25 km/h Druckluftbremse 14t
HRW14AT3	Typisierung AT 40 km/h Druckluftbremse 14t
HRW14DE3	TÜV-Abnahme DE 40 km/h Druckluftbremse 14t

Optionale Ausstattung: RW16

Abstützungen:

H000RWAB	A-Abstützung max. 3,30m Abstützbreite
H000RWFd	FLAP DOWN- Abstützung , max. 4,05m Abstützbreite
H000RWXA	X-Abstützung , max. 4,05m Abstützbreite
H000LAP4	Vollhydr. LKW-Abstützung Penz 4Z, max. 2,8m Abstützbreite
H000LAP6	Vollhydr. LKW-Abstützung Penz 6Z, max. 3,25m Abstützbreite
H000LAP9	Vollhydr. LKW-Abstützung Penz 9Z, max. 3,75m Abstützbreite

Kräne:

HKF7000L	Forstkran FK 7000L
HKF7000S	Forstkran FK 7000S
H0KW7200	Forstkran FK 7200
H0KW8300	Forstkran FK 8300
H0KP7000	Forstkran PENZ 4Z
H0KP8600	Forstkran PENZ 6Z innen verschlaucht
HZKP9000	Forstkran PENZ 9Z innen verschlaucht
H0KP8100	Forstkran Binderberger –PENZ BP8000L innen verschlaucht
H0KP9500	Forstkran Binderberger –PENZ BP9500LL innen verschlaucht
H0P8000S	Forstkran Binderberger –PENZ BP8000S innen verschlaucht
HP9500SL	Forstkran Binderberger –PENZ BP9500SL innen verschlaucht

Kranversorgung:

H00RWHOVO	Hydr.Eigenversorgung mit Gusspumpe, Tank, Filter (GW erforderlich)
H00RW2KR	2 Kreishydr. Mit Guss-Doppelpumpe + 2 Druckfilter
H00AKPRW	Kolbenpumpe
H02KRWKP	2 Kreis Kolbenpumpe
HBIOOELR	Bio Ölfüllung Arnica Extra Plus für Rückewagen

Steuerung:

H0RWKHST	Kreuzhebel mit E- Funktion
H00RWJKS	EHC Joystick- Steuerung
H00RWFKS	EHC Funk – Steuerung
H000FWRW	Funkwinde mit 35m Seil
H00RWFUZ	Hydr. Zusatzfunktion Funk/Joystick EHC Steuerung max. 3 Stück z.B.: Woodcracker
H00WKUZ	Hydr. Zusatzfunktion inkl. Schraubkupplung
H00RWLSB	Load Sensing Steuerblock (Versorgung Schlepperhydr.- LS erforderlich)
H00RWSLV	Schlauchverlängerung Steuerventil in Schlepperheck Befestigung
H00RWHSP	Hochsitz original, PENZ hinter Kran, 2x Fußpedal für 4Z , 6Z
H000RWSH	Hochsitz mit beidseitigem Aufstieg
H00RWSTH	Stehpodest +260mm
H0RWSTJO	Stehpodest +Halterung für Joystick oder Funksteuerung
H00RWSH	Hydr. Höhenverstellbarer Stehhochsitz
H0RWARJO	Schraubkonsole für Armlehne Traktorsitz zur Joystickmontage pro Paar
H00RWFBG	Scanreco Bauchgurt / Hüftgurt
H00RWFSG	Scanreco Schulterhacken mit Gurt
H00RWFHG	Scanreco Hüftgurt mit Gleitkonsole
H0RWEKAB	Abdeckung für einkreis Steuerventil , Kunststoff
H0RWSAB	Abdeckung für zweikreis Steuerventil , Kunststoff
H0RWZKAB	Abdeckung für Hochsitzsteuerung , 2tlg., Kunststoff

Greifer:

H00BGZ12	Binderberger Profiline Greifer 1200
H00BGZ14	Binderberger Profiline Greifer 1400
H00BGZ15	Binderberger Profiline Greifer 1540
H0SGR175	Schalengreifer 175 Liter
H0SGR200	Schalengreifer 200 Liter
H0MGR210	Mistgreifer 800mm / 210Liter

H0RGR125	Reisiggreifer RG 1250
H00RBAGZ	Rundballengreifer inkl. Verlängerung
HRWLHGR3	Lasthacken LH30
HRWLHGR4	Lasthacken LH46
H0RWWSYS	Wechselsystem Greifer – Schalengreifer inkl.Kupplungen

Rotatoren:

H0030ROT	Endlosrotator 3t Stummel Ø 49,5mm
H0046ROT	Endlosrotator 4,5t Stummel Ø 59,0mm
H046FROT	Endlosrotator 4,5t Flansch Innenverschlauchung
H055MROT	Endlosrotator 5,5t Stummel Ø 69,0mm
H55MFROT	Endlosrotator 5,5t Flansch Innenverschlauchung

Bremsen:

-	4- Rad 2- Kreis Druckluftbremsanlage
---	--------------------------------------

Antriebe:

HRW14HRA	Hydr. Radnabenantrieb auf 2 Räder , 16000 Nm
H00FWAAN	Forwarder 4 – Rad Antrieb
HRWANBME	Antriebsbetätigung mech. Über Bowdenzug Reichweite 1,5m vor Zugöse
HRWANBML	Antriebsbetätigung mech. Über Bowdenzug Reichweite 2m vor Zugöse
HRWANBEL	Antriebsbetätigung elektr. s/w
H0RWANPK	Antriebssteuerung elektr. Proportional, für mech. Steuerventil
H00RWREK	Antriebssteuerung proportional, Funk / Joystick Steuerventil

Reifen:

H00RWREK	Reifen 600/40 – 22.5, PR16
-	Reifen 700/40 – 22.5

Zubehör:

H0BZDZRW	Betriebsstundenzähler für Z- Antrieb
H0000BRZ	Betriebsstundenzähler Rüttelzähler
H000WSGW	Gelenkwelle 710mm BG3
H00WSGWW	Gelenkwelle mit Weitwinkel 710mm BG2
H00WSGWL	Gelenkwelle 1010mm BG3
H0WSGWWL	Gelenkwelle mit Weitwinkel 1010mm BG2
H00RWAHH	Winkelzugöse Anhängöhe 350mm
H00ARW2H	Zugöse Ø 50mm
H00ARWZH	Hitchzugöse drehbar Ø 50mm
H00ARWZU	Scharmüller Kupplung K80 statt DIN Zugöse
H000RWSB	Schutzblech bei Rückleuchten
H00RWAKH	Anhängerkupplung am Heck (Scharmüller)
H000RWST	Stützwinde groß mit 2- Stufengetriebe
H0RWSTWV	Stirnwand nach vorne versetzt (nur möglich ohne Kran)
H0RWRU16	Rungen 160cm anstatt 120cm pro Paar
H000RWRV	Rungenverlängerung pro Paar
H00RWRUD	Deckel für Runge
H000RWRB	Zusätzliche Rungenbank für Rückewagen
H000RWBL	Bodenblech (Rahmen geschlossen)
H05RWREI	Reisigwanne für 5 Rungenpaare mit Bodenblech
H00RWWKK	Werkzeugkasten klein

H00RWWKG	Werkzeugkasten groß
H00RWBAB	Boogie Abdeckung (Forwardabdeckung)
H0000RBA	Rundballentransportaufsatz
H00RWSWH	Arbeitsscheinwerfer an Hauptsäule
H00RWSWA	Arbeitsscheinwerfer Ausleger
HRWBLED	AP LED Leuchten
HORWSOEK	Ölkühler 12 V für RW inkl. Thermostat
HOSW1800	Funkseilwinde 1800kg Zugkraft 35m verdichtetes Seil 8 mm
HRWRV500	Rahmenverlängerung +500 mm
HRWAS300	Ausschub + 300mm länger
H00RWHRV	Hydr. Teleskopierbarer Rahmen +/- 500mm
HORWRKTL	RW Rahmen KTL grundiert und beschichtet RAL 5005
HRWRKTLW	RW Rahmen KTL grundiert und beschichtet Wunsch RAL Ton
HA40RW16	Ausstattung 40 km/h (Kotflügel,...)
HRW16AT1	Typisierung AT 25 km/h hydr. Bremse 16t
HRW16DE1	TÜV-Abnahme DE 25 km/h hydr. Bremse 16t
HRW16AT2	Typisierung AT 25 km/h Druckluftbremse 16t
HRW16DE2	TÜV-Abnahme DE 25 km/h Druckluftbremse 16t
HRW16AT3	Typisierung AT 40 km/h Druckluftbremse 16t
HRW16DE3	TÜV-Abnahme DE 40 km/h Druckluftbremse 16t

Optionale Ausstattung: RW18

Abstützungen:

H000RWAA	A-Abstützung max. 2,95m Abstützbreite
H000RWAB	A-Abstützung max. 3,10m Abstützbreite
H000RWFd	FLAP DOWN – Abstützung , max. 4,05 Abstützbreite
H000RWXA	X – Abstützung max. 4,05 m Abstützbreite
H000LAP4	Vollhydr. LKW–Abstützung Penz 4 , max. 2,8 m Abstützbreite
H000LAP6	Vollhydr. LKW–Abstützung Penz 6 , max. 3.25 m Abstützbreite
H000LAP9	Vollhydr. LKW–Abstützung Penz 9 , max. 3.75 m Abstützbreite

Kräne:

HKF7000L	Forstkran FK 7000L
HKF7000S	Forstkran FK 7000S
HOKW7200	Forstkran FK 7200
HOKW8300	Forstkran FK 8300
HOKP7000	Forstkran PENZ 4Z
HOKP8600	Forstkran PENZ 6Z innen verschlaucht
HZKP9000	Forstkran PENZ 9Z innen verschlaucht
HOKP8100	Forstkran Binderberger –PENZ BP8000L innen verschlaucht
HOKP9500	Forstkran Binderberger –PENZ BP9500LL innen verschlaucht
HOP8000S	Forstkran Binderberger –PENZ BP8000S innen verschlaucht
HP9500SL	Forstkran Binderberger –PENZ BP9500SL innen verschlaucht

Kranversorgung:

H00RWHOV	Hydr.Eigenversorgung mit Gusspumpe, Tank, Filter (GW erforderlich)
H00RW2KR	2 Kreishydr. Mit Guss-Doppelpumpe + 2 Druckfilter
H00AKPRW	Kolbenpumpe

H02KRWKP	2 Kreis Kolbenpumpe
HBIOOELR	Bio Ölfüllung Arnica Extra Plus für Rückewagen

Steuerung:

H0RWKHST	Kreuzhebel mit E- Funktion
H00RWJKS	EHC Joystick- Steuerung
H00RWFKS	EHC Funk – Steuerung
H000FWRW	Funkwinde mit 35m Seil
H00RWFUZ	Hydr. Zusatzfunktion Funk/Joystick EHC Steuerung max. 3 Stück z.B.: Woodcracker
H00WKUZ	Hydr. Zusatzfunktion inkl. Schraubkupplung
H00RWLSB	Load Sensing Steuerblock (Versorgung Schlepperhydr.- LS erforderlich)
H00RWSLV	Schlauchverlängerung Steuerventil in Schlepperheck Befestigung
H00RWHSP	Hochsitz original, PENZ hinter Kran, 2x Fußpedal für 4Z , 6Z
H000RWSH	Hochsitz mit beidseitigem Aufstieg
H00RWSTH	Stehpodest +260mm
H0RWSTJO	Stehpodest +Halterung für Joystick oder Funksteuerung
H00RWHSH	Hydr. Höhenverstellbarer Stehhochsitz
H0RWARJO	Schraubkonsole für Armlehne Traktorsitz zur Joystickmontage pro Paar
H00RWFBG	Scanreco Bauchgurt / Hüftgurt
H00RWFSG	Scanreco Schulterhaken mit Gurt
H00RWFHG	Scanreco Hüftgurt mit Gleitkonsole
H0RWEKAB	Abdeckung für einkreis Steuerventil , Kunststoff
H0RWSAB	Abdeckung für zweikreis Steuerventil , Kunststoff
H0RWZKAB	Abdeckung für Hochsitzsteuerung , 2tlg., Kunststoff

Greifer:

H00BGZ12	Binderberger Profiline Greifer 1200
H00BGZ14	Binderberger Profiline Greifer 1400
H00BGZ15	Binderberger Profiline Greifer 1540
H0SGR175	Schalengreifer 175 Liter
H0SGR200	Schalengreifer 200 Liter
H0MGR210	Mistgreifer 800mm / 210Liter
H0RGR125	Reisiggreifer RG 1250
H00RBAGZ	Rundballengreifer inkl. Verlängerung
HRWLHGR3	Lasthaken LH30
HRWLHGR4	Lasthaken LH46
H0RWWSYS	Wechselsystem Greifer – Schalengreifer inkl.Kupplungen

Rotatoren:

H003OROT	Endlosrotator 3t Stummel Ø 49,5mm
H0046ROT	Endlosrotator 4,5t Stummel Ø 59,0mm
H046FROT	Endlosrotator 4,5t Flansch Innenverschlauchung
H055MROT	Endlosrotator 5,5t Stummel Ø 69,0mm
H55MFROT	Endlosrotator 5,5t Flansch Innenverschlauchung

Bremsen:

-	4- Rad 2- Kreis Druckluftbremsanlage
---	--------------------------------------

Antriebe:

HRW18HRA	Hydr. Radnabenantrieb auf 2 Räder, 16000Nm
----------	--

H00FWAAN	Forwarder 4 – Rad Antrieb
HRWANBME	Antriebsbetätigung mech. Über Bowdenzug Reichweite 1,5m vor Zugöse
HRWANBML	Antriebsbetätigung mech. Über Bowdenzug Reichweite 2m vor Zugöse
HRWANBEL	Antriebsbetätigung elektr. s/w
HORWANPK	Antriebssteuerung elektr. Proportional, für mech. Steuerventil
H00RWREK	Antriebssteuerung proportional, Funk / Joystick Steuerventil

Reifen:

H00RWREK	600/40 – 22.5 PR16
-	700/40 – 22.5

Zubehör:

H0BZDZRW	Betriebsstundenzähler für Z- Antrieb
H0000BRZ	Betriebsstundenzähler Rüttelzähler
H000WSGW	Gelenkwelle 710mm BG3
H00WSGWW	Gelenkwelle mit Weitwinkel 710mm BG2
H00WSGWL	Gelenkwelle 1010mm BG3
H0WSGWWL	Gelenkwelle mit Weitwinkel 1010mm BG2
H00RWAHH	Winkelzugöse Anhängöhe 350mm
H00ARW2H	Zugöse Ø 50mm
H00ARWZH	Hitchzugöse drehbar Ø 50mm
H00ARWZU	Scharmüller Kupplung K80 statt DIN Zugöse
H000RWSB	Schutzblech bei Rückleuchten
H00RWAKH	Anhängekupplung am Heck (Scharmüller)
H000RWST	Stützwinde groß mit 2- Stufengetriebe
H0RWSTWV	Stirnwand nach vorne versetzt (nur möglich ohne Kran)
H0RWRU16	Rungen 160cm anstatt 120cm pro Paar
H000RWRV	Rungenverlängerung pro Paar
H00RWRUD	Deckel für Runge
H000RWRB	Zusätzliche Rungenbank für Rückewagen
H000RWBL	Bodenblech (Rahmen geschlossen)
H05RWREI	Reisigwanne für 5 Rungenpaare mit Bodenblech
H00RWWKK	Werkzeugkasten klein
H00RWWKG	Werkzeugkasten groß
H00RWBAB	Boogie Abdeckung (Forwardabdeckung)
H0000RBA	Rundballentransportaufsatz
H00RWSWH	Arbeitsscheinwerfer an Hauptsäule
H00RWSWA	Arbeitsscheinwerfer Ausleger
HRWBLED	AP LED Leuchten
H0RWSOEK	Ölkühler 12 V für RW inkl. Thermostat
H0SW1800	Funkseilwinde 1800kg Zugkraft 35m verdichtetes Seil 8 mm
HRWRV500	Rahmenverlängerung +500 mm
HRWAS300	Ausschub + 300mm länger
H00RWHRV	Hydr. Teleskopierbarer Rahmen +/- 500mm
H0RWKTL	RW Rahmen KTL grundiert und beschichtet RAL 5005
HRWRKTLW	RW Rahmen KTL grundiert und beschichtet Wunsch RAL Ton
HA40RW16	Ausstattung 40 km/h (Kotflügel,...)
HRW16AT1	Typisierung AT 25 km/h hydr. Bremse 16t
HRW16DE1	TÜV-Abnahme DE 25 km/h hydr. Bremse 16t

HRW16AT2	Typisierung AT 25 km/h Druckluftbremse 16t
HRW16DE2	TÜV-Abnahme DE 25 km/h Druckluftbremse 16t
HRW16AT3	Typisierung AT 40 km/h Druckluftbremse 16t
HRW16DE3	TÜV-Abnahme DE 40 km/h Druckluftbremse 16t

Anmerkung

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung arbeitet die Binderberger Maschinenbau GmbH ständig an der Verbesserung ihrer Produkte. Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung / Ersatzteilliste müssen wir uns darum vorbehalten, ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen kann daraus nicht abgeleitet werden. Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich.

Irrtümer vorbehalten.

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die Maschine in den verschiedenen technischen Ausführungen den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und mit den weiteren damit verbundenen Normen entspricht.

Für diese Maschinen gelten die jeweils beiliegenden Sicherheitsvorschriften und Bedienungsanleitungen.

Die Maschinen dürfen nicht verändert werden. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

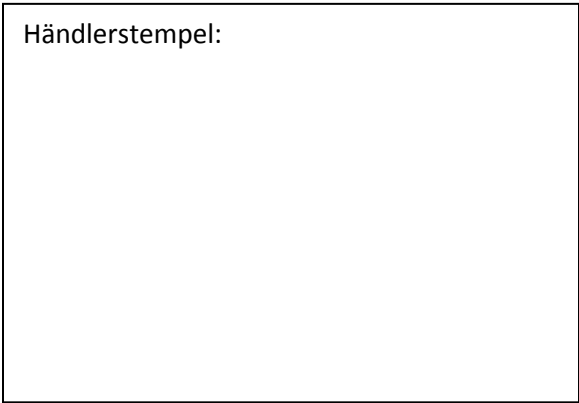
Ein Betrieb ohne die entsprechenden Schutzvorrichtungen ist nicht gestattet, da sie ohne Schutzvorrichtungen nicht mehr den CE-Richtlinien entsprechen und außerdem eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Nachfolgend der Name und die Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technische Dokumentation zusammenzustellen.

St. Georgen am Fillmannsbach, 2009

Karl Binderberger

Händlerstempel:



Typenschild:





Maschinenbau GmbH
Fillmannsbach 9
A-5144 St. Georgen am Fillmannsbach
Tel: +43 / 7748 / 8620
Fax: +43 / 7748 / 8620 – 20
office@binderberger.com
www.binderberger.com

